Ziele:

- 3 "Straßen" mit wenig Abstand
- Möglichst wenig Spannung auf den Ketten
- Stabilität

Umsetzung:

Um 3 Ketten ("Straßen") möglichst nah aneinander zu reihen, brauchten wir eine für die restlichen Straßen als Vorbild dienende Fahrbahn, um einen gleichen Aufbau bei allen drei zu erreichen. Diese Straßenkonstruktion sollte möglichst genau so breit wie die Kette sein. Die Folge daraus ist, dass der Motor unter bzw. zwischen der Kette liegen muss. Der große Motor, der für die entsprechende Geschwindigkeit sorgt, braucht mehr Platz als zwischen den Ketten unter den "normalen" Rädern zu bieten war, weshalb eine Erhöhung für mehr Platz und weniger Spannung der Ketten eingeplant wurde und ein drittes Rad auf dem die Kette läuft. Da die Erhöhung nicht zu hoch sein darf, was zu Instabilität sorgen würde, der Motor aber durch die geringe Entfernung nicht an das anzutreibende Rad anschließbar war, hatten wir die Idee, die Umdrehungen durch zwei Zahnräder an das Kettenrad weiterzuleiten. Um eine möglichst lange und stabile Straße zu bauen, darf die Kette keiner Spannung ausgesetzt sein und muss den perfekten Abstand zum Motor haben. Die Verbindung von den drei Kettentragenden Rädern muss stabil sein. Um das Gerüst möglichst stabil zu konstruieren wurden sowohl mittig als auch hinten Verstrebungen angebracht.